



Duncker & Humblot

München Verlagsbuchhandlung Leipzig



Soeben wurde ausgegeben das 3. Heft des II. Jahrgangs unserer Zeitschrift

Ungarische Rundschau für historische und soziale Wissenschaften

unter Mitwirkung von Victor Coucha, Josef Hampel, Ludwig von Thallóczy herausgegeben von **Professor Dr. Gustav Heinrich**, Generalsekretär der ungar. Akademie der Wissenschaften.

Das Heft enthält folgende Beiträge:

Bischof Wilhelm Fraknói, Die Heiratspolitik Ludwigs des Grossen. Wirkl. Geheimrat Baron Julius Forster, Das Grab der Königin Gisela in Passau. [von Varna (1444). Prof. David Angyal, Die diplomatische Vorbereitung der Schlacht Julius Szekfü, Die Servienten u. Familiaren im ungar. Mittelalter. Prof. Bernhard Heller, Das Schwert Gottes. [zwei letzten Sonetten. Prof. Stephan von Hegedüs, Die griechische Quelle zu Shakespeares Prof. Abel von Barabás, Petöfi als Naturphänomen. Prof. Béla Leffler, Petöfi in Schweden. Prof. Alex. Márki, Turanner in der Geschichte Asiens. Prof. Dr. Jakob Bleyer, Friedrich Schlegel am Bundestage in Frankft.

Ludwig Kovács, Eine neue histor. Zeitschrift in ungar. Sprache. Arthur Weber, Theodor Körners Braut. Marianne von Czeke, Das ungarische Shakespeare-Jahrbuch. Dr. Mor. Wertner, „Carobert“. Stefan Heinlein, Die ältesten ungarischen Drucke. Wilhelm Pecz, Pindars Tropen. Dr. Ludwig Rácz, Graf Josef Teleki und Rousseau. Josef Bayer, Ungarische Calderon-Daten aus dem XVIII. Jahrh. Josef Bayer, Irrige Bilderdeutungen deutscherseits. Robert Gragger, Lenaus Wohnhaus in Ofen (Buda). Josef Bayer, „Der Müller und sein Kind“ in Ungarn. Andreas Sass, Julie von Charpentier in Ungarn. Johann Tarnai, Ein posthumes Werk des Grafen Stefan Széchenyi.

Kleine Beiträge zur deutschen Literatur:
Gustav Heinrich, Ungarn in der „Weltliteratur“.

Prels M. 6.— ord., M. 4.20 netto. — Jährlich 4 Hefte, zusammen M. 20.— ord., M. 14.— netto.

Den Herren Verlegern von Ungarn betreffenden Werken empfehlen wir unsere Zeitschrift als wirksames

Anzeigenorgan!

Preise: 1/2 Seite M. 100.—, 1/3 Seite M. 60.—, 1/4 Seite M. 35.—, 1/5 Seite M. 20.—, 1/10 Seite M. 12.50. Beilagen nach vorheriger Vereinbarung. Prospekte stehen gratis zu Diensten. Bestellzettel anbei.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Soeben erschien:

Ⓩ **Mitteilungen des Deutsch-Südamerikanischen Instituts**

Deutsche Ausgabe 1913 Heft 1

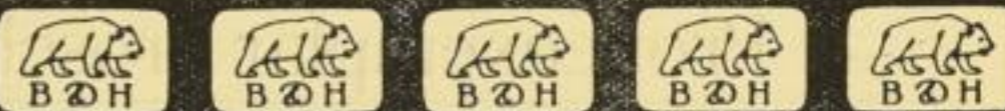
Jährlich erscheinen zunächst 4 Hefte. Der Bezugspreis ist pro Jahrgang M. 10.— ord., M. 7.50 bar. Das erste Heft steht in einzelnen Exemplaren zur Vorlage bei Bibliotheken und sonstigen Interessenten in Kommission zur Verfügung.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die **Bibliothek des Börsenvereins.**

Ⓩ Der **Maria-Hilfs-Kalender** für das Jahr **1914** mit e. prächt. Farb.-Druck. „Die hl. Familie“ von Ittenbach u. e. Wandkal., wird gern gekauft, namentlich von allen Verehrern d. immerwähr. Hilfe! Alphonus-Buchh., Münster i. W.

1 Exemplar kostet	à 35 ⚡
12 Exemplare kosten	à 34 ⚡
20 „ „	à 33 ⚡
50 „ „	à 32 ⚡
100 „ „	à 30 ⚡
500 „ „	à 27 ⚡
1000 „ „	à 25 ⚡



Ⓩ Soeben erschien:

Siegfried Wagner und seine Kunst

Gesammelte Aufsätze über das dramatische Schaffen Siegfried Wagners

von

C. Fr. Glasenapp

Mit Buchschmuck und Federzeichnungen von Franz Stassen.

Neue Folge I. Schwarzschanenreich.

XVI, 117 Seiten. Lex.-4°. Geh. 6 M., geb. 8 M.

Eine eingehende, liebevolle Studie über das neueste Werk (Schwarzschanenreich) des Dichterkomponisten Siegfried Wagner, die dessen zahlreichen Verehrern hochwillkommen sein wird. — Wir liefern nur auf Verlangen, broschierte Exemplare auch bedingungsweise. Bestellzettel beiliegend.

BREITKOPF & HARTEL • LEIPZIG